

Dauer:	9:00 – 18:00 Uhr
Protokoll:	Markus Heß
Tagesordnung:	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüßung und Andacht2. Begrüßung der Neuen3. Berichte4. Vorstellung der Konventthemen5. Berichte6. Wahl des 1. Vorsitzenden7. Abstimmung über das Berufsbild8. Projektvorstellung MenschensKinder9. Berichte10. Wahl des Konventthemas

TOP 1 Begrüßung und Andacht

Anmerkung von D. Hödl: Auf Seite 2 muss es heißen: „wird in die EKD Synode eingebracht“. Protokoll wird mit einigen Enthaltungen verabschiedet.

TOP 2 Begrüßung der Neuen

Begrüßung der neuen Jugendreferentinnen und Jugendreferenten. Verabschiedungen von ehemaligen Jugendreferenten.

TOP3: Berichte

- Vorsitzender
 - Bericht wurde zugesandt
 - Rückfragen: Zentrale Anstellung: Gibt es einen Fahrplan/ Perspektive, wie es weitergeht?
- Werks- und Personalbereich
 - Bericht wurde zugesandt
 - Rückfragen: Entspricht die Zunahme der Kollegen/Kolleginnen 100% Stellen?
Landeskirchliches Portal für Stellen sollte genutzt werden!
- Kirchenrat Dieter Hödl
 - Zentrale Anstellung: Antrag 3408. Der OKR bemüht sich inhaltlich um den Diakonat. Mitbeteiligt sind folgende Ausschüsse: „Diakonie“ und „Bildung und Jugend“. Es gibt eine Fülle von Beiträgen, so dass nicht vom Stand null angefangen werden muss.
 - Hearing OKR: Berufsperspektiven. Knackpunkt: Welche Abschlüsse erkennt der Staat im Bereich Altenpflege/Heimseelsorge an. Welche konzeptionellen Ansätze sind möglich? Es wird versucht anerkannte Abschlüsse zu erzielen.
 - Am 16. Mai 2009 feiert die Württembergische Landeskirche ihr 475 jähriges Bestehen
 - Beim PHD (Pfarramtlicher Hilfsdienst) gibt es mehr Bewerber, als Stellen vorhanden sind
 - Die Nachfolge von OKR Ziegler wird in eine Diakonenstelle umgestaltet. Sie wird ausgeschrieben.
 - Wirtschaftliche Situation: Auswirkung auf den landeskirchlichen Haushalt. Die jetzige wirtschaftliche Krise ist nicht einfach einzuschätzen. Es wird wieder zu Einspar Diskussionen kommen.
 - Prof. Hammer, Dr. Merz: Studiengang Generationen- und Altenarbeit. Zulassungsvoraussetzungen sind auf der Basis des Fachschulabschlusses möglich.

Gibt es eine Reaktion der Kirche auf die Wirtschaftskrise unter dem Thema: Chance oder Krise?

- LAKIMAV
- Bericht wird zugesandt (siehe Anlage – Mailversand Ende September 2009)
- Rückfragen: Was bedeuten „nahe Angehörige“? Gibt es wieder eine LAKIMAV Informationsbroschüre (A-Z)?

TOP 4: Vorstellung der Konventthemen

- 1.) Hoffnung in Krisenzeiten
- 2.) Handy, I-Pod, Web und Co. ... Segen oder Fluch?
- 3.) MTV, Paul Gerhard und der Heilige Geist

TOP 5: Berichte

- Landesleitung: Projekt: Standards der Mitarbeiterschulung. Beschluss des Vorstandes: einstimmig beschlossen. Landesleitung wurde beauftragt daran weiterzuarbeiten. Die Stelle Jugendpolitik wurde mit dem Projekt von 80 auf 100 % aufgestockt. Eine erste Projektskizze liegt vor. Heute soll das Projekt starten. Geklärt werden muss: Was wollen wir gemeinsam erreichen? Von welchen Bereichen müssen wir uns abgrenzen? Unterschiedliche Schulungskonzepte sollen zusammengeführt werden. Es sollen die Standards des Landesjugendringes mit eingearbeitet werden. Mitarbeiterstandards sollen entstehen. Ein Studientag im Herbst soll dafür nicht verwendet werden. Projektzeitraum ist 1,5 Jahre. Ideen und Anregungen bei Martin Burger persönlich oder über Mail melden.

TOP 6: Wahl des 1. Vorsitzenden

Ergebnisse der Wahl:

101 Ja Stimmen 1 Nein Stimme 2 Enthaltungen

Dank an Martin Burger

TOP 7: Abstimmung über das Berufsbild

Der Antrag wurde bei 10 Enthaltungen und keiner Gegenstimme angenommen

TOP 8: Projektvorstellung Menschenskinder

Die Projektarbeit wurde abgeschlossen. Erste Auflage der Arbeitshilfe wird kostenfrei ausgegeben. Gruppenstunden können aus dem Inhalt erstellt werden. Sensibilisierung für das Thema wird vorgeschlagen. Drei Vorschläge für Krisenpläne sind enthalten. Weitere Telefonnummern und Internetadressen sind abgedruckt.

TOP 9: Berichte

- Landesleitung: Veränderungen in der Landesstelle: Martin Burger hat als Referent für Jugendpolitik, Franz Röber als Referent in der Schülerinnen- und Schülerarbeit angefangen. Matthias Kerschbaum wird ab 1.9.09 in den Landesverband CVJM wechseln. Wolfgang Illg wird der neue Landesschülerpfarrer. Fritz Lenz wechselt vom CVJM Landesverband zum Weltdienst. Verabschiedung vom Adolf Wagner ist am 12. Juni 09. Zwei Projektstellen über Young Life für drei Jahre in Kombi mit Jugendgemeinden Althengstett „Joy“ Christoph Schneider, Andreas Forro Kirchheim „Domino“.
- Großes Thema im Landesjugendwerk: „Postmoderne“. Erstes Projekt Verkündigung in der Postmoderne. Am 4. April 09 gibt es das Forum „Verantwortlich leiten“. Am 14. November gibt es einen Fachtag. Kongress Jugendarbeit 5.-7.11.2010 in Fellbach mit dem EJW und dem CVJM Gesamtverband. Dort wird der „Emmauskurs“ behandelt.
- Churchnight: Projektgelder der Landeskirche werden nur für diesen Zweck verwendet. Welche Rolle nehmen die Bezirksjugendwerke vor Ort ein? Churchnight hat ein riesiges Medieninteresse.
- Populärmusik: Es sind Thesen entwickelt worden für Populärmusik.

Bibelleseplan für 2010 können bestellt werden.

- Teenagerarbeit: Wo muss sich die Landesstelle bewegen? Was läuft vor Ort in der Teenagerarbeit? Zur Zeit laufen sehr viel Trainee-Gruppen.

Bei der Freizeitarbeit ist eine Schulung sehr wichtig.

Welcher Bezirk bietet für über 13-jährige über Sylvester eine Skifreizeit an? Es gibt ganz wenige Bezirke, die in dieser Zeit an, viel mehr Freizeiten werden in den Winterferien durchgeführt.

Konfirmandenstudie: Die Arbeit ist ein Erfolgsmodell von Kirche. 175 Gemeinden machen KU3, ausschließlich von Müttern gemacht. Dort wo es keine Jugendarbeit gibt, sind oft KU3 Gruppen vorhanden. 2/3 der Konfirmanden in der 8. Klasse melden sich freiwillig zum Konfiunterricht an. Motiv ist „das Gesegnetwerden“. 93% der Konfirmanden nehmen an einer Freizeit oder „Konfi Camp“ teil. Dadurch steigt das Interesse an der Jugendarbeit.

Postmoderne Verkündigung: Theologische Fortbildung am 25.-27. Januar 2010: „Gott gekreuzigt, sag's postmodern“.

- Versicherungen: Es gibt ein elektronisches Versicherungsportal. Gruppenversicherung: Freiheitsrabattverlust bei der KFZ-Haftpflicht wird durch höhere Versicherungssumme abgedeckt. Blaue Ordner: Es gibt ein eigenes Internetportal, wo die Inhalte abrufbar sein werden. Landesjugendplan: künftig gibt es für Freizeitmaßnahmen 9,20€ pro Person und Tag. Ortssatzung für örtliche Jugendwerke: die Posaunenarbeit soll ihre eigenen Ideen mit einbringen. Bitte bei Bedarf bei Markus Witzke melden.

Anwenderportal: Zur Zeit läuft die Ausschreibung

Stiftung Förderpreis: Bis 31.03.09 kann jeder die Projekte einreichen.

Vielen Dank für die Förderung afrikanischer Projekte.

Rückfragen: Veterinäramt bietet Schulungen für Menschen an, die Essen ausgeben.

Recht am persönlichen Bild.

Es gibt viele Mitarbeiter im Konfibereich, leider schlecht ausgebildet. Gibt es die Konfirmandenstudie zu kaufen?

TOP 10: Wahl des Konventthemas

1. Wahlgang (Thema 1: (36) Thema 2(66) Thema 3 (45))
2. Wahlgang (Thema 2 (60) Thema 3 (30))

Folgendes Thema wurde gewählt: Handy, I-Pod, Web und Co. ... Segen oder Fluch?

Folgende Mitarbeiter haben sich für den Konvent 2010 gemeldet: Florian Maier, Rainer Rudolph, Daniel Paul, Rainer Oberländer, Stefan Alger, Thomas Bader, Cornelia Müller, Anneke Zonder

Gesehen: Helmut Häußler, Kurt Klöpfer